

Jede Bahn lässt die Kasse klingeln

Von unserem Redaktionsmitglied
Susanne Krammer

KÜLSHEIM. Erst gut ein Jahr alt und schon allerhand bewegt. Entsprechend positiv fiel im Gespräch mit den FN die Bilanz des Co-Vorsitzenden Jürgen Ballweg für die ersten Monate des Schwimmbad Fördervereins Kilsheim aus: „Es war ein sehr guter Start.“ Doch auf dem bislang Erreichten will und kann sich der Verein nicht ausruhen. Denn mit der Zusage an die Stadt Kilsheim, den Schwimmbadbetrieb jährlich mit 10 000 Euro zu fördern, hat man sich viel vorgenommen. Um das Ziel zu verwirklichen, sind verschiedene Aktionen geplant. Die erste Großveranstaltung findet am Wochenende statt, wenn erstmals die „Lange Schwimmbadnacht“ samt Fun-Wettbewerb steigt.

Am 28. Januar 2007 wurde der Schwimmbad Förderverein Kilsheim von rund 20 Personen aus der Taufe gehoben. Inzwischen stehen 213 Förderer aller Altersgruppen auf der Mitgliederliste. Zirka 20 Prozent von ihnen kommen aus einem Umkreis von 20 bis 30 Kilometer rund um Kilsheim.

Verein will wachsen

Der Verein soll noch deutlich wachsen, haben sich der Co-Vorsitzende und seine Mitstreiter vorgenommen. Ballweg: „Wir wollen in diesem Jahr zwischen 50 und 100 neue Mitglieder gewinnen.“ Dabei setzt der Verein auf verschiedene Aktionen. So wird man beispielsweise während der Kilsheimer Frühjahrsmesse und beim Großen Markt mit Ständen präsent sein.

Doch nicht nur bei diesen Sonderveranstaltungen ist der Einsatz der Mitglieder gefragt. Sie sind wäh-

rend des Jahres regelmäßig im Einsatz, um gemeinsam mit den Tauchfreunden Taubertal der örtlichen DLRG während des Badebetriebs bei der Aufsicht und im Kassenbereich zu helfen. Ballweg würde sich dabei über weitere Helfer – vor allem mit einer Ausbildung zum Rettungsschwimmer – freuen. Denn dann könnte man eventuell zusätzliche öffentliche Badestunden anbieten.

„Betreutes Schwimmen“

Fest stehen bereits verschiedene Angebote, bei denen der Förderverein die DLRG unterstützen wird. So soll im März erneut ein Säuglingschwimmkurs stattfinden, nachdem der erste nach den Worten Ballwegs sehr erfolgreich war. Ebenfalls in Planung sind Aquajogging- und Aquafitnesskurse. Anbieten will man außerdem während des üblichen Badebetriebs ein so genanntes „Betreutes Schwimmen“. Dabei erhalten die Teilnehmer kostenlos Tipps und eine konkrete praktische Anleitung zur Verbesserung ihres Schwimmvermögens.

Vorgesehen sind zudem koordinierte Schwimmbadangebote zum Training für Sportvereine. Finanziell beteiligt wird sich der Verein an der Anschaffung einer mobilen Schwimmbecken-Treppe für Gehbehinderte, die auch vom Rheuma-Liga-Verband Baden-Württemberg bezuschusst wird.

Im Moment ist das Hauptaugenmerk der rührigen Vereinsmitglieder auf die „Lange Schwimmbadnacht“ am Samstag im „Hallenbad 25/12“ gerichtet. Schützenhilfe erhalten die Förderer dabei von der DLRG und den Tauchfreunden.

Sinn und Zweck der Veranstaltung hat Jürgen Ballweg schnell erklärt: „Es geht darum, dass möglichst

viele Bahnen geschwommen werden.“ Denn für jede registrierte Bahn zahlen Sponsoren 50 Cent in die Kasse des Fördervereins, der das Geld wiederum für den Erhalt des Schwimmbades verwendet.

Der Startschuss fällt am Samstag um 17 Uhr. Mitmachen kann jeder, wobei bis 22 Uhr immer fünf Schwimmer jeweils 20 Minuten im rund 30 Grad Celsius warmen Wasser unterwegs sein sollen. Wer möchte, darf mehrfach an den Start gehen.

Die Zeit dazwischen kann man sich beispielsweise mit Relaxen an den Ruheinseln sowie bei einem Snack oder Getränk an der Bar vertreiben und das Geschehen anhand der Worte des Moderators verfolgen.

Nicht verpassen sollte man auf jeden Fall auch den Fun-Wettbewerb vom „Dreier“, der sich an das Bahenschwimmen anschließt. Dabei können Dreier-Teams bei Sprüngen vom Drei-Meter-Turm ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Das Ganze wird von einer Jury „kritisch“ bewertet, wie Ballweg mit einem Augenzwinkern feststellte. Für den Sieger gibt es einen Preis.

Der Eintritt ist frei

Ballweg hofft nun auf viele Zuschauer, die neben der passenden Musik die Schwimmer motivieren. Für alle gilt bei der „Langen Schwimmbadnacht“: Es wird kein Eintritt und keine Teilnahmegebühr erhoben.



Anmeldungen für den Fun-Wettbewerb sind via E-Mail an juergen.ballweg@sfkev.de bis Freitag, 15. Februar, erwünscht. Kurzentschlossene können sich noch während der Schwimmbadnacht an die Organisatoren wenden.



Für jede am Samstag bei der „Langen Schwimmbadnacht“ im Kilsheimer „Hallenbad 25/12“ geschwommene Bahn landen 50 Cent in der Kasse des Schwimmbad Fördervereins, der das Geld für den Erhalt der Einrichtung verwendet.

REPRO: FN

Das Kilsheimer „Hallenbad 25/12“

■ Im Kilsheimer „Hallenbad 25/12“ ist das Becken **25 Meter lang und 12,5 Meter breit**. Diese Maße standen bei der **Namensgebung** Pate. Die Schwimmhalle ist ausgestattet mit einem Drei-Meter-Sprungturm und einem Ein-Meter-Sprungbrett.

■ Das Becken und die Technik der Anlage wurden **im Jahr 2003 generalsaniert**. Die Bundeswehr als damalige Besitzerin des Bundeswehribades investierte 1,3 Millionen Euro.

■ Zum 1. Oktober 2006 erfolgte die Anmietung des Bades durch die

Stadt Kilsheim. Diese ist seit dem 1. Juli 2007 verantwortliche Betreiberin der Schwimmhalle.

■ Für alle Interessierten **geöffnet** ist das Hallenbad dienstags von 19 bis 21 Uhr (nur für Schwimmer), donnerstags von 17 bis 20 Uhr sowie samstags und sonntags jeweils von 15 bis 18 Uhr. An diesen **beiden Warmbadetagen** stellt die DLRG verschiedene Spielsachen wie Bälle, Schwimmnudeln oder Tauchringe für alle interessierten Badegäste kostenfrei zur Verfügung.

SU